

Tischvorlage

zur Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Flugplatz Bitburg am
27. Juni 2024

Öffentliche Sitzung:

Zu Nr. 2 der Tagesordnung:

Housing Bitburg; Gründung Projektgesellschaft Bitburg Housing GmbH

Sachverhalt:

In einer gemeinsamen Sitzung des Kreistages des Eifelkreises Bitburg-Prüm, des Stadtrats Bitburg, des Verbandsgemeinderats Bitburger Land, der Ortsgemeinderäte der Ortsgemeinden Röhl und Scharfbillig sowie der Verbandsversammlung am 23.04.2024 wurde ausführlich über das durchgeführte Vergabeverfahren zur Auswahl der Projektpartner und über die Inhalte der verhandelten Vertragsentwürfe

- **Konsortialvertrag** zwischen dem Zweckverband und den im Rahmen der EU-weiten Ausschreibung gefundenen Projektpartnern
- **Gesellschaftsvertrag** der Projektgesellschaft Bitburg Housing GmbH
- **Projektsteuerungsvertrag** zwischen der Projektgesellschaft Bitburg Housing GmbH und dem Projektsteuerer

informiert.

Die o.g. Gremien nahmen in der Sitzung am 23.04.2024

1. das Ergebnis der EU-weiten Ausschreibung zur Gewinnung von Projektpartnern für die Gründung einer gemeinwirtschaftlichen Projektgesellschaft sowie einer oder mehrerer Objektgesellschaften im Rahmen der Konversion der Bitburg Housing zur Kenntnis,
2. vergaben den Zuschlag für

Los 1 – Projektsteuerung/Projektentwicklung
an die Quartiersmanufaktur GmbH & Co. KG, Trier,

Los 2 – Projektpartner aus dem Bankenwesen
an die Kreissparkasse Bitburg-Prüm, Bitburg,

Los 3 – Projektpartner aus dem Bankenwesen
an die Volksbank Eifel eG, Bitburg, die zwischenzeitlich mit der Volksbank Trier zur Volksbank Trier Eifel eG, Trier, fusioniert ist,

Los 4 – Projektpartner aus dem Wirtschaftsbereich der Versorgung
an die E.ON Energy Solutions GmbH, Dortmund.

3. erklärten sich mit dem Inhalt

- des Konsortialvertrages zwischen dem Zweckverband und den Projektpartnern,
- des Gesellschaftsvertrages der Projektgesellschaft Bitburg Housing GmbH,
- des Projektsteuerungsvertrages zwischen der Projektgesellschaft Bitburg Housing GmbH und dem Projektsteuerer

gemäß den Vertragsentwürfen einverstanden.

Nach Prüfung hat die Kommunalaufsicht am 20.06.2024 mitgeteilt, dass gegen die Umsetzung der Beschlüsse keine kommunalaufsichtsrechtlichen Bedenken mit der Maßgabe erhoben werden, dass in dem Gesellschaftsvertrag kleinere Anpassungen vorgenommen werden. In dem als **Anlage** beigefügten Entwurf des Gesellschaftsvertrags sind diese Änderungen gegenüber der Entwurfsfassung, die den Gremienentscheidungen vom 23.04.2024 zugrunde lagen kenntlich gemacht. Nach Einschätzung der Verwaltung haben die Änderungsverlangen keine wesentlichen Auswirkungen. Namentlich wird dadurch weder nachteilig in die Rechtsstellung des Zweckverbands noch seiner Mitglieder eingegriffen. Die Kommunalaufsicht weist darauf hin, dass eine Erweiterung des Unternehmensgegenstandes über den satzungsrechtlich vereinbarten Unternehmensgegenstand hinaus der Zustimmung der Verbandsversammlung bedarf. Dies gilt auch für die Gründung von Tochtergesellschaften und die Errichtung von Zweigniederlassungen. Die nunmehr nicht mehr in §10 des Satzungsentwurfs aufgeführten Maßnahmen, für deren Durchführung die Geschäftsführung eines zustimmenden Beschlusses des Aufsichtsrats bedarf, werden als Katalog zustimmungsbedürftiger Geschäfte Gegenstand der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung und sind damit auch weiterhin durch die Geschäftsführung zu beachten.

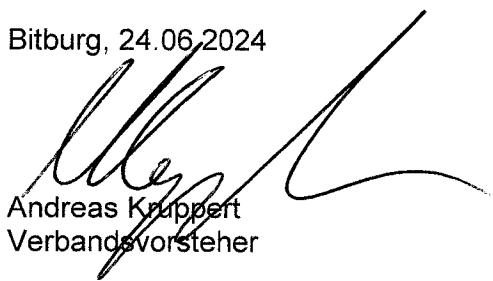
Auf Basis des angepassten Gesellschaftsvertragsentwurfs soll nunmehr der Beschluss zur Gründung der Projektgesellschaft Bitburg Housing GmbH gefasst werden.
Gleichfalls soll Beschluss über die in § 7 Abs. 5 und 11 Abs. 2 lit. a des Entwurfs des Gesellschaftsvertrags umschriebene Richtlinie gefasst werden.

Beschlussvorschlag:

1. Die Verbandsversammlung stimmt den v.g. Vertragsentwürfen unter Beachtung der auf Veranlassung der Kommunalaufsicht im Entwurf des Gesellschaftsvertrages vorgenommenen Anpassungen zu und beschließt die Gründung der Projektgesellschaft Bitburg Housing GmbH .
2. Der Verbandsvorsteher wird ermächtigt, die Projektgesellschaft Bitburg Housing GmbH gemeinsam mit den v.g. Projektpartnern gem. des angepassten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages zu errichten und den Konsortialvertrag sowie Projektsteuerungsvertrag abzuschließen.
3. Die Verbandsversammlung weist die Verwaltung an, Erweiterungen des Unternehmensgegenstandes, die über den satzungsrechtlich vereinbarten Unternehmensgegenstand hinausgehen, nur nach vorheriger Beschlussfassung der Verbandsversammlung umzusetzen. Dies gilt auch für die Gründung von Tochtergesellschaften und die Errichtung von Zweigniederlassungen.
4. Die Verbandsversammlung beschließt folgende Richtlinie: Für das Zustandekommen eines Beschlusses im Rahmen der internen Vorabstimmung über das Stimmverhalten

der für den Zweckverband der Gesellschafterversammlung bzw. dem Aufsichtsrat der Projektgesellschaft angehörenden Gesellschaftervertreter (vgl. § 7 Abs. 5 der Satzung) bzw. Aufsichtsratsmitglieder (vgl. § 11 Abs. 2 lit. (a) der Satzung) ist Einstimmigkeit erforderlich. Kommt diese nicht zustande, gilt ein Beschluss als abgelehnt und haben die v.g. Gesellschaftervertreter in der Gesellschafterversammlung bzw. v.g. die Aufsichtsratsmitglieder im Aufsichtsrat einheitlich gegen einen Beschlussantrag zu stimmen.

Bitburg, 24.06.2024



Andreas Kruppert
Verbandsvorsteher